



Informationen zur gymnasialen Oberstufe am Technischen Gymnasium - Profil Umwelttechnik

Stand: 10.06.2015
Autoren: Uli Blessing / Bernhard Koob / Herbert Waldschmidt

Der Leitfaden ist keine Rechtsverordnung - es gilt nur der rechtlich verbindliche Text der BGVO



Leitfaden

für die gymnasiale Oberstufe

WISSENSWERTES FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

auf dem Kultusportal
<http://www.kultusportal-bw.de/>



Verordnung über die Jahrgangsstufen sowie über die Abiturprüfung an beruflichen Gymnasien (Abiturverordnung berufliche Gymnasien - BGVO)

vom 5. Dezember 2002 (GBl. 2003 S. 25)
mit Änderungen vom 30. Juli 2007 (GBl. S. 383), 17. Februar 2008 (GBl. S. 104)
und vom 9. August 2011

1. Abschnitt

Allgemeines

§ 1

Geltungsbereich, Bezeichnung

(1) Diese Verordnung gilt

1. für die beruflichen Gymnasien der dreijährigen Aufbauform agrarwissenschaftlicher Richtung (AG), biotechnologischer Richtung (BTG), ernährungswissenschaftlicher Richtung (EG), sozialpädagogischer Richtung (SG), technischer Richtung (TG) und wirtschaftswissenschaftlicher Richtung (WG),
2. für die beruflichen Gymnasien der sechsjährigen Aufbauform wirtschaftswissenschaftlicher Richtung (WG).

(2) Soweit die nachfolgenden Bestimmungen Personenbegriffe wie Vorsitzender, Prüfer, Schulleiter, Leiter, Tutor, Schüler, Teilnehmer oder Bewerber enthalten, sind dies funktions- oder statusbezogene Bezeichnungen, die gleichermaßen auf Frauen und Männer zu treffen.

§ 2

Struktur und Organisation

(1) Nach der Eingangsklasse des beruflichen Gymnasiums der dreijährigen Aufbauform oder der Klasse 11 des beruflichen Gymnasiums der sechsjährigen Aufbauform (Einführungsphase) gliedert sich der Unterricht in zwei Jahrgangsstufen, die insgesamt vier Schulhalbjahre umfassen und eine pädagogische Einheit bilden (Qualifikationsphase). Eine Versetzung von einer Jahrgangsstufe zur anderen findet nicht statt.

Kriterien für die Wahl der schriftlichen und mündlichen Prüfungsfächer

AF I: sprachlich- literarisch- künstlerisch	AF II: gesellschafts- wissenschaftlich	AF III: mathematisch- naturwissensch.- technisch	ohne Zuordnung
<ul style="list-style-type: none">• Deutsch• Englisch (A)• Spanisch (B)	<ul style="list-style-type: none">• GGK• Religion o. Ethik• Global Studies	<ul style="list-style-type: none">• Umwelttechnik• Mathematik• Physik o. Chemie• Computertechnik• Mathe+• Biologie	<ul style="list-style-type: none">• Sport• Seminarkurs

- **Prüfungsfächer können nur Fächer sein, die alle 3 Jahre besucht wurden !**
- **Jedes der drei Aufgabenfelder muss mindestens ein mal geprüft werden !**
- **Ein Fach kann nicht zwei Mal als Prüfungsfach verwendet werden !**

In der Abiturprüfung wird jeder Schüler in fünf Fächern geprüft

- Es gibt vier schriftliche Prüfungsfächer

1. Prüfungsfach

Umweltechnik

(AF III)

2. Prüfungsfach

Mathematik

(AF III)

3. Prüfungsfach

Deutsch oder Englisch (A)

(AF I)

4. Prüfungsfach

nach Wahl des Prüflings

(AF I / AF II /AF III)

- ... und ein mündliches Prüfungsfach

5. Prüfungsfach

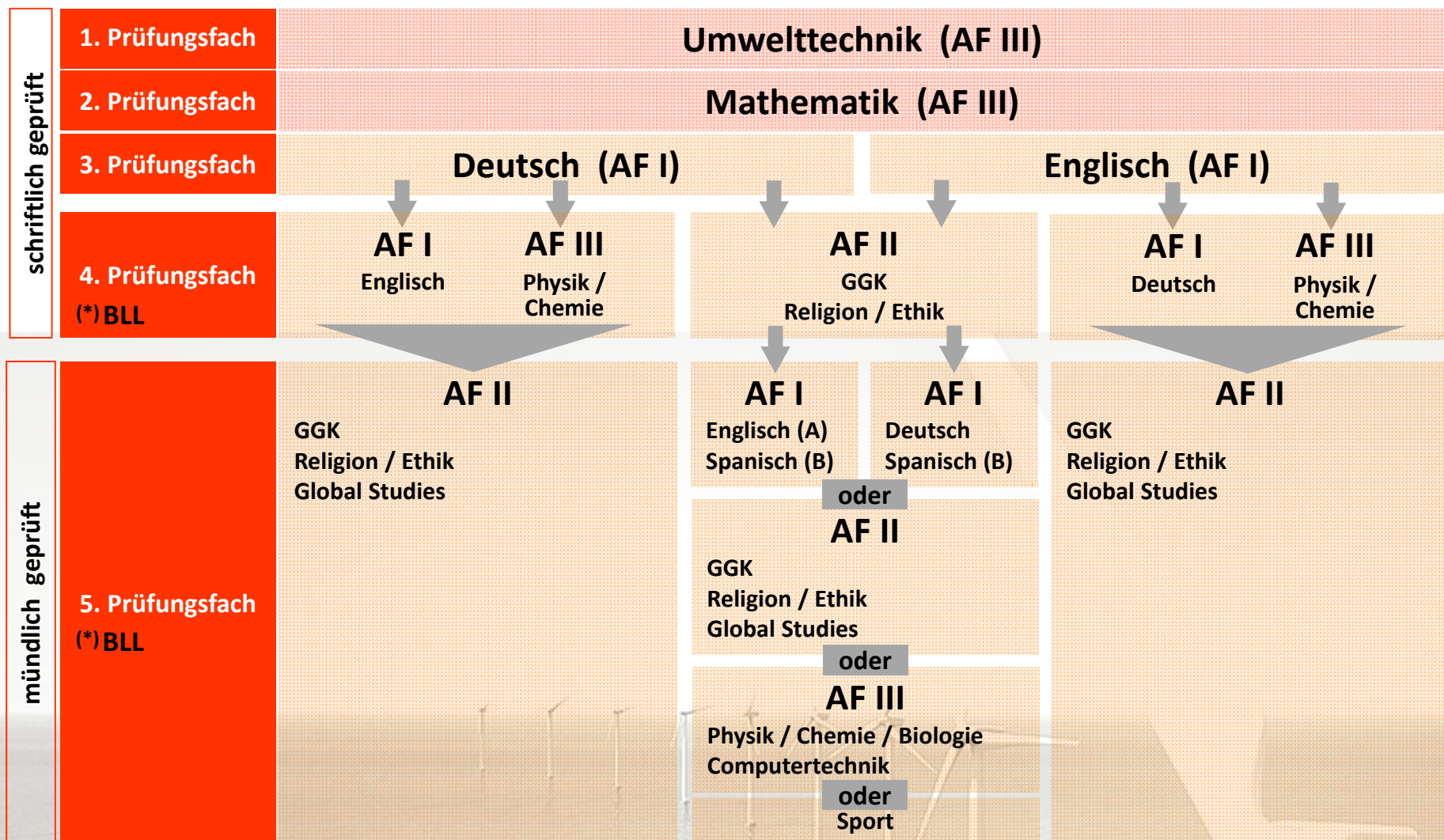
„Präsentationsprüfung“

(AF abhängig von 3. + 4.)

- Hinweise

- *Sport* kann als 5. Prüfungsfach gewählt werden.
- *Global Studies* oder *Computertechnik* können nur dann als 5. Prüfungsfach gewählt werden, wenn der Unterricht durchgängig ab der Eingangsklasse besucht wurde.
- Das 4. oder 5. Prüfungsfach kann unter bestimmten Voraussetzungen durch die Einbringung einer *besonderen Lernleistung (BLL)* ersetzt werden.

Möglichkeiten, Prüfungsfächer zu kombinieren



(*) Die besondere Lernleistung (BLL) kann auf das vierte Prüfungsfach der schriftlichen Prüfung oder die mündliche Prüfung angerechnet werden, wenn die BLL mit mindestens fünf Punkten bewertet wurde. Die Anrechnung auf ein schriftliches Prüfungsfach setzt voraus, dass der fachliche Schwerpunkt der BLL Profilbezug aufweist und eindeutig einem Fach zugeordnet werden kann, das als Fach der schriftlichen Prüfung hätte gewählt werden können. [BGVO § 15 Abs. (4)]

Rahmenbedingungen für die Kurswahl in der Oberstufe

→ Der Unterricht gliedert sich in zwei Jahrgangsstufen, die insgesamt vier Schulhalbjahre umfassen und eine pädagogische Einheit bilden (Qualifikationsphase).

Eine Versetzung von einer Jahrgangsstufe zur anderen findet nicht statt.

→ Die Unterrichtsfächer der Jahrgangsstufen 1 und 2 werden in Kursen angeboten (Kurssystem).

Ein Kurs dauert ein halbes Schuljahr.

→ Die Wahl eines Kurses bezieht sich nur auf die Kursart und das Fach, nicht aber auf eine bestimmte Lehrperson.

→ Nach Abschluss der Wahl ist ein Kurswechsel oder ein Austritt nur in den ersten beiden Wochen nach Schuljahresbeginn und auf Antrag möglich.

Ob ein besonders begründeter Ausnahmefall vorliegt entscheidet der Schulleiter.

Übersicht Fächer, Kurse, Stundenzahlen

Aufgabenfelder

AF I:
sprachlich-literarisch-
künstlerisch

AF II:
gesellschafts-
wissenschaftlich

AF III:
mathematisch-
naturwissenschaftlich

ohne Zuordnung

Pflichtbereich

	Anzahl Kurse	Wochen- stunden
• Deutsch	4	4
• Englisch (A)	4	4
• <i>Spanisch (B)</i>	4	4
• GGK	4	2
• Religion } • Ethik }	4	2
• Wirtschaftslehre	4	2
• Umwelttechnik	4	6
• Mathematik	4	4
• Physik } • Chemie }	4	5
• Sport	4	2

Wahlbereich

• Literatur und Theater*	2	2
• Global Studies	4	2
• Philosophie*	2	2
• Chemie / Physik	4	2
• Computertechnik	4	2
• Vertiefungsgebiete der Umwelttechnik	4	2
• Mathe+	4	2
• Biologie	4	2
• Seminarkurs	2	3

Σ 31 + 4 WoStd

* In diesen Fächern können im Verlauf der Jahrgangsstufen nur 2 Kurse besucht werden. Sie können auch nicht als Prüfungsfächer gewählt werden.

- **Notenpunkte statt Noten**

Note	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend
Punkte	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

Kurse mit 0 Punkten
gelten als nicht besucht!

„unterbelegen“ bzw. „unterpunkten“:
Kurs mit weniger als 5 Notenpunkten

- **Klassenarbeiten**

in 6-stündigen Kursen:
(= Umwelttechnik)

1. – 3. HJ:
4. HJ:

je 3 Klassenarbeiten
je 2 Klassenarbeiten

in 4-stündigen Kursen:

1. – 3. HJ:
4. HJ:

je 2 Klassenarbeiten
je 1 Klassenarbeit

in 2-stündigen Kursen:

1. – 4. HJ:
Ausnahme Sport:

je 1 Klassenarbeit
keine Klassenarbeit

- **Zeugnisse**

Für jedes Schulhalbjahr wird ein Zeugnis über die in den einzelnen Kursen erreichten
Bewertungen erteilt.

Diese schließen in den ersten beiden Halbjahren auch Bewertungen über Ihr Verhalten und
Ihre Mitarbeit ein.

GFS

Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen



- **Anzahl**
 - In mindestens drei verschiedenen Fächern (jedes Fach ist wählbar).
 - Eine vierte freiwillige GFS ist möglich.
- **Gewichtung**
 - Zählt wie eine Klassenarbeit zusätzlich zu den Pflichtklassenarbeiten.
 - **Kein** Klassenarbeitsersatz !
- **Mögliche Formen**
 - schriftliche Hausarbeiten
 - Projekte, darunter auch experimentelle Arbeiten im naturwissenschaftlichen Bereich
 - Referate
 - mündliche Prüfungen (gegebenenfalls auch außerhalb der stundenplanmäßigen Unterrichtszeit)
 - anderweitige Präsentationen
- **Organisation**
 - In Absprache mit den Fachlehrern

Block I (Leistungen aus den Kursen)

- mindestens 36 Kurse müssen abgerechnet werden !
- davon sind 26 (bzw. 24) Kurse durch Abiturrichtlinien bereits vorgegeben !
- maximal 20% (7,2) der abzurechnenden Kurse dürfen unterbelegt sein !
- Es darf kein Kurs mit 0 Punkten abgerechnet werden !
- Die vier Kurse der fünf Prüfungsfächer müssen abgerechnet werden !
- Werden mehr als 36 Kurse eingebracht, wird die für Block I zu ermittelnde Punktzahl anhand einer Abrechnungsformel auf 36 Kurse „normiert“ !
- Punktzahlen in Block I:
 - maximal: $(36 + 4) * 15 = 600$ Punkte
 - minimal: $(36 + 4) * 5 = 200$ Punkte

Block II (Leistungen aus der Abiturprüfung)

- In drei der fünf Prüfungsfächer müssen mindestens 5 Punkte (einfach) erreicht werden !
- Punktzahlen in Block II:
 - maximal: $5 * 15 * 4 = 300$ Punkte
 - minimal: $5 * 5 * 4 = 100$ Punkte

verpflichtend anzurechnende Kurse				
	1. Hj.	2. Hj.	3. Hj.	4. Hj.
Umwelttechnik (*) (=Profilfach)	15	15	15	15
Mathematik	15	15	15	15
Deutsch	15	15	15	15
Englisch (FS A/B)	15	15	15	15
GGK	15	15	15	15
Physik oder Chemie	15	15	15	15
Spanisch (2. FS B)	15	15		
10 (12) weitere Kurse	15	15	15	15
	15	15	15	15
	15	15	15	15
Gegebenenfalls weitere Kurse				

(*) Die erbrachten Leistungen im Profilfach werden doppelt gewertet.

Besondere Lernleistung

Seminarkurs

- fächerübergreifende Themenstellung
- Die Themenstellung orientiert sich am Profil des jeweiligen beruflichen Gymnasiums
- zwei Kurshalbjahre, Dokumentation, Kolloquium
- Bewertung als Einheit: eine Note

Wettbewerb

- Alternative zum Seminarkurs
- Vom Bund / Ländern geförderte Wettbewerbe (z.B. die Teilnahme bei „Jugend forscht“)
- Aufwand muss vergleichbar sein zum - Seminarkurs, Dokumentation, Kolloquium

Bewertung

- Note für die beiden Halbjahre 50 %
- schriftliche Dokumentation 25 %
- Kolloquium 25 %

- Wettbewerbsnote
- Dokumentation / Präsentation
- Kolloquium

Anrechnungsmöglichkeiten in

Block I

Wertung im Umfang zweier Kurse
=> zählt doppelt

oder

Block II

Wertung an Stelle einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung (4. bzw. 5. Prüfungsfach)
=> zählt vierfach

Belegplan - Endwahlbogen



Technisches Gymnasium
Profil Umwelttechnik



Gottlieb-Daimler-Schule 2
Technisches Schulzentrum Sindelfingen
mit Abteilung Akademie für Datenverarbeitung

Prüfungsfächer (verbindliche Entscheidung in J 2)			Name, Vorname						
s	Schriftliche Prüfung	1. Umwelttechnik	Geburtsdatum			Konfession			
m		2. Mathematik	Stammklasse				Unterricht Eingangskl.		
m		3.	TGU E			Religion <input type="checkbox"/>			
m		4.	Ethik <input type="checkbox"/>						
m		5.							
Pflichtbereich	AF 1 sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch	4	4	4	4	4		
		Englisch	4	4	4	4	4		
		Spanisch Niv. B	4						
	AF 2 gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2	2	2	2	4		
		Wirtschaftslehre	2	2	2	2	4		
		Religion ev.	2						
		Religion kath. Ethik	2						
	AF 3 mathematisch-naturwissenschaftlich-antitechnisch	Umwelttechnik	s 5+1	5+1	5+1	5+1	5+1	4	
		Mathematik	s 4	4	4	4	4	4	
		Physik	4+1						
		Chemie	4+1						
	Wahlbereich	Ohne Zuordnung zu AF	Sport	2	2	2	2	4	
		Ohne Zuordnung zu AF	Bes. Seminarkurs	3					
		AF 1	Lernleistung Wettbewerb						
			Literatur Theater	2					
AF 2		Vertiefungsgebiete der Umwelttechnik	2						
		Philosophie	2						
		Global Studies	2						
AF 3		Physik	2						
		Chemie	2						
		Computertechnik	2						
	Mathe + Biologie	2							
Arbeitsgemeinschaften									
Summe der Wochenstunden									

Hinweise: Es besteht kein Anspruch auf das Kursangebot im Wahlbereich, durchgestrichene Wahlfächer werden nicht angeboten.

Unterschriften:

Datum _____ Schülerrin _____ ggf. Erziehungsberechtigte _____

Datum _____ geprüft! Unterschrift Klassenlehrer/Tutor _____